

Presseeinladung: „Der Reichtum Afrikas“ – Vortragsabend

geschrieben von Andreas | 18. April 2016
Presseinformation

Hamburg, 18.04.2016. Wirksame Entwicklungszusammenarbeit durch Ausbildung in organischem Landbau: Wie das geht, zeigt seit mehr als 20 Jahren Joseph Ngugi Mutura in Kenia. Am Mittwoch, 27. April, erklärt er in Hamburg sein Erfolgskonzept.

Herr Mutura erreichte mit seiner Organisation SACDEP bereits über 70.000 Kleinbauernfamilien. Sie sind heute ernährungssicher und -souverän. SACDEP bietet Hilfe zur Selbsthilfe und bildet Kleinbäuerinnen im ökologischen Landbau aus. Denn Afrika ist ein unglaublich reicher Kontinent – die eigenen Ressourcen müssen nur nachhaltig genutzt werden.

Über seinen Arbeitsansatz berichtet Joseph Ngugi Mutura, langjähriger Kooperationspartner der Zukunftsstiftung Entwicklung.

Wann: Mittwoch, 27.04.2016

Wo: GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg

Uhrzeit: 19 Uhr

Anmeldung: julia.feldhausen@glb-treuhand.de

Die Veranstaltung wird von der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung in Kooperation mit der basic AG und der Schweisfurth Stiftung durchgeführt.

Über die GLS Bank

Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, Girokonto, Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und

Beteiligungen. Über ihre Partnereinrichtung GLS Treuhand ist auch der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank bietet ihren Kunden an, Mitglied und somit Eigentümer der Bank zu werden. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Online-Infoveranstaltung der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)

geschrieben von Andreas | 18. April 2016

Im September 2016 startet die nächste Runde im berufsbegleitenden **Weiterbildungsangebot „Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement“** (Zertifikatskurse | Zertifikatsprogramm | Master of Arts) an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Darunter

- **M4 Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie** – Marktchancen erkennen und Innovationspotenziale nutzen (unter Leitung von Prof. Dr. Jutta Knopf der HNE Eberswalde und Umweltpreisträger, Unternehmensberater und Gründer der memo AG Jürgen Schmidt)
- **M5 Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie** – Managementinstrumente für die berufliche Praxis (unter Leitung von Prof. Dr. Jens Pape, Nachhaltige Unternehmensführung in der Agrarwirtschaft und Prof. Dr. Johannes Merck, Leiter des Direktionsbereichs Corporate Responsibility der Otto Group)

Werden Sie zum Changemaker und entwickeln Sie gemeinsam mit

Nachhaltigkeitsprofis aus Wissenschaft und Praxis eine robuste Nachhaltigkeitsstrategie für Ihre Organisation! Am **Mittwoch, den 13.04. um 18.30h** informieren wir Sie in einer kostenfreien **Online-Infoveranstaltung** über Inhalte, Organisation und Zugangsvoraussetzungen. Stellen Sie im Anschluss Ihre Fragen! Mehr Infos erhalten Sie unter www.snm-hnee.de.

Einen Zugangslink können Sie unter nachhaltigkeitsmanagement@hnee.de anfordern.

Kontakt

Britta Kunze

Studiengangskoordination

Strategisches

Nachhaltigkeitsmanagement

M.A. | Zertifikatskurse | Zertifikatsprogramm

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)

Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

Schicklerstr. 5

16225 Eberswalde

Tel. +49 (0) 3334-657 313

Fax. +49 (0) 3334-657 3800 313

britta.kunze@hnee.de

www.hnee.de/snm



Grüne Anleihen – ein neuer Weg zur privaten Finanzierung von Umweltschutz und Entwicklung? Veranstaltung am 30. Juni 2016 in Bonn

geschrieben von Andreas | 18. April 2016

SÜDWIND lädt ein:

Ort: Deutsche Welle, Gremiensaal, Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn

Zeit: 10:30-15:30 Uhr

Banken und Unternehmen legen in zunehmendem Maß „Grüne Anleihen“ auf. Mit deren Erlös, so das Versprechen, sollen nur umweltfreundliche Projekte unterstützt werden. Anleger können sich so direkt an der Finanzierung einer nachhaltigen und klimafreundlichen Wirtschaft beteiligen. Die Festlegung von geeigneten Projektkategorien und unabhängige Gutachten sollen sicherstellen, dass die Gelder tatsächlich nur in Windparks, die energetische Sanierung von Häusern und ähnliches fließen.

Doch reichen diese Maßnahmen aus, um Green Bonds glaubwürdig zu machen? Tragen Green Bonds tatsächlich dazu bei, dass mehr Geld für eine grüne Wirtschaft zur Verfügung steht? Und: Wie können nachhaltige Anleger mit bereits etablierten Prozessen für die Auswahl von nachhaltigen Wertpapieren dieser Entwicklung begegnen? Diese und weitere Fragen sollen anlässlich der Vorstellung einer SÜDWIND-Studie zu Grünen Anleihen mit Fachleuten aus der Finanzwirtschaft, der Wissenschaft, dem Nachhaltigkeitsrating und von

Nichtregierungsorganisationen diskutiert werden.

Ablauf

10:30 Uhr – Ankunft mit Kaffee und Tee

11:00 Uhr – Antje Schneeweiß: Vorstellung der Studienergebnisse

12:00 Uhr – Bettina Kretschmer (EU Kommission, GD Umwelt)

12:45 Uhr – Mittagessen

13:45 Uhr – Podiumsdiskussion mit:

- Florian Sommer, Leiter Nachhaltigkeits Reserach, Union Investment
- Dr. Nannette Lindenberg, senior researcher, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
- Bianca Denfeld, KfW (angefragt)
- Kristina Rüter, Leiterin Nachhaltigkeits Research, oekom research AG
- Ryan Brightwell, Researcher, Bank Track
- Markus Borgert, Stellvertretender Bereichsleiter, KD Bank (angefragt)

15:15 Uhr – Schlusswort

15:30 Uhr – Ende der Veranstaltung

Anmeldung bitte bis zum 4. Mai 2016 unter: grigentin-kraemer@suedwind-institut.de

SÜDWIND e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene

Kaiserstr. 201, 53113 Bonn

Tel.: 0228-763698-14

Anfahrt zur Deutschen Welle:

Unter

<http://www.dw.com/popups/pdf/32615151/schauen-sie-bei-uns-vorb-ei-in-bonn-und-berlin.pdf> ist eine genaue Anfahrtsbeschreibung zur Deutschen Welle für PKW zu finden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Ab Bonn-Hauptbahnhof: Bus: Linie 610, 611 bis Deutsche Welle
(10 Minuten)
der U-Bahn: Linie 16, 63, 66 bis Heussallee/Museumsmeile)

Energiewende: Der Einstieg in den Kohleausstieg

geschrieben von Andreas | 18. April 2016

Terminhinweis

München, den 4. April 2016

Kohleverbrennung ist die schmutzigste und klimaschädlichste Form der Energieerzeugung. In München ist der Kohleblock des Heizkraftwerks Nord für mehr als 17 Prozent der CO₂-Emissionen der Stadt verantwortlich. Trotz ambitionierten Klimaschutzzielen will der Stadtrat gleichzeitig die Kohleverbrennung bis zum Jahr 2035 fortführen. Wie kann der schnelle Einstieg in den Kohleausstieg in Deutschland gelingen? Welche wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen müssen sich hierfür ändern? Auf der Grünen Bühne am 3. Mai diskutiert der Autor Arne Jungjohann diese Fragen mit dem Publikum. Zu der Veranstaltung laden Green City e.V. und Green City Energy AG.

Termin: Dienstag, 3. Mai 2016, 18:30 Uhr

Veranstalter: Green City e.V. und Green City Energy AG

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München

Eintritt: kostenfrei

Energiewende paradox. Obwohl die erneuerbaren Energien inzwischen ein Drittel der deutschen Stromnachfrage decken, tritt Deutschland beim Klimaschutz auf der Stelle. Verantwortlich dafür sind die Kohlekraftwerke, die rund 80

Prozent aller Treibhausgase im deutschen Stromsektor ausstoßen. Andere Länder machen es vor: In den USA und selbst China ist die Kohle auf dem Rückzug. Will die Politik ihre Klimaschutzziele erreichen, kommt sie an einem zeitnahen Kohleausstieg nicht vorbei. Das gilt sowohl für die Bundesregierung als auch den Stadtrat in München. Hier fordert das Bürgerbegehren „Raus aus der Steinkohle“ die vorzeitige Abschaltung des Steinkohleblocks im Heizkraftwerk Nord bis spätestens 2022. Auf der Grünen Bühne von Green City stellt Arne Jungjohann die Perspektiven für den Einstieg in den Ausstieg dar. Der Referent ist Politikwissenschaftler und Mitautor des Kohleatlas der Heinrich-Böll-Stiftung. Als freischaffender Berater berät Arne Jungjohann Stiftungen, Parteien, Think-Tanks und zivilgesellschaftliche Akteure in den Bereichen Umwelt-, Klima- und Energiepolitik.

Die Grüne Bühne ist eine offene Veranstaltungsreihe der Münchner Umweltschutzorganisation Green City e.V. und dem Energiedienstleister Green City Energy AG. In unregelmäßigen Abständen bietet sie ExpertInnen, bewährten Initiativen und neuen Ideen aus den Bereichen Stadtgestaltung, Mobilität und Energie ein Forum.

Hochauflösende Pressefotos können Sie kostenlos von unserem Presseportal herunterladen:

www.greencity.de/presse

Kontakt

Katja Sorg

(089) 890 668-312

presse@greencity.de

CleanTechnica und GridHub bringen die CLEANTECH REVOLUTION TOUR nach Berlin

geschrieben von Andreas | 18. April 2016

Pressemitteilung Montag, 04. April 2016

CleanTechnica hat sich mit dem Berliner Start-up GridHub, der Datenbank zu Erneuerbaren Energien, zusammen getan, um die erste Konferenz der Cleantech Revolution Tour vom 09.-10. April in Berlin auszurichten.

Die zweitägige Konferenz wird angesehene Referenten, fokussiert auf die Förderung einer höheren Akzeptanz von Elektrofahrzeugen und Solarenergie, zu Gast haben.

Geschäftsführer und Chefredakteur von CleanTechnica, Zach Shahan, fasst die Inhalte wie folgt zusammen: "Die Konferenz wird den Teilnehmern interessante Vorträge, Podiumsdiskussionen sowie Testfahrten von Elektrofahrzeugen, z. B. Tesla und Roller von eMios, und gar komediale Unterhaltung mit Climate & Cleantech Standup Comedy bieten."

Elektromobilität wird die Konferenz am Samstag einleiten. Es wird Präsentationen und Podiumsdiskussionen zu einer Vielfalt von relevanten Themen geben. Sonntag wird dann völlig unter dem Zeichen Solarenergie stehen. Referenten werden den derzeitigen und zukünftigen Stand der Solarindustrie, deren Kosten und den Zugang zur Solarenergie diskutieren. An beiden Tagen finden Testfahrten mit E-Fahrzeugen statt.

Zach Shahan sagt, dass die Konferenz einerseits dazu bestimmt ist interessant und zugleich locker zu sein und andererseits soll sie zu einer größeren Akzeptanz von effektiven energetischen Lösungen auf einer persönlichen, kommunalen, landesweiten und vielleicht gar globalen Ebene führen.

Die Konferenz spricht unterschiedliche Personengruppen an, Presse und Unternehmen, und hat zum Ziel Bürger*innen zu informieren und zu ermutigen nachhaltige Praktiken für Ihren Energieverbrauch anzunehmen.

“Während die Veranstaltung interessant, informativ und nützlich für Personen die in der “Cleantech”-Branche arbeiten sein wird, ist die eigentliche Zielgruppe, Bürger die motiviert sind die Qualität Ihres Lebens zu verbessern, Ressourcen effizient zu nutzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Die Teilnehmer werden über die Vorteile des Konsums von Solar- und Elektromobilitätsprodukten lernen, welche Angebote es gibt, wie sie sich einbringen und wie sie die “Cleantech Revolution” weiter gedeihen lassen können” erklärt Zach Shahan.

Unternehmensgründer von GridHub, Benjamin Schulz, fügt hinzu, dass Berlin eine großartige Kick-Off Stadt für die Cleantech Revolution Tour ist. “Berlin ist eine Stadt mit bedeutenden Vordenkern für Erneuerbaren Energien. Zudem freuen wir uns mit CleanTechnica zu kooperieren, um Aufmerksamkeit auf die aktuelle enorme Energiewende zu lenken.”

Die Cleantech Revolution Tour fängt am Samstag, 9. April um 8:30 Uhr an und endet am Sonntag um 15:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Forum c13, Deutschland höchstes Niedrigenergiehaus (Christburger Straße 13, 10405 Berlin). Eintrittskarten können für €50,00 (zweitägig) oder €27,00 (Samstag oder Sonntag) über Eventbrite (<https://www.eventbrite.de/e/cleantech-revolution-tour-tickets-23436709830?aff=es2>) erworben werden. Das vollständige Programm mit Referent*innen kann hierüber eingesehen werden: <http://the-beam.com/conference>.

CleanTechnica und GridHub kooperieren für die Cleantech Revolution Tour mit Important Media, TechBerlin und Stiftung Bildung.Werte.Leben.

CleanTechnica ist der größte Cleantech Blog im Internet mit über 2 Millionen Besuchern pro Monat, mit einem Fokus auf Solar- sowie Windenergie, E-Fahrzeugen und anderen Technologien. Weitere Informationen können über <http://cleantechnica.com/> eingesehen werden.

GridHub – Where Renewable Energy Meets. GridHub ist die größte Stakeholder-Datenbank für Erneuerbare Energien. Hier können Unternehmen recherchieren und transparent mit allen Akteuren in der Wertschöpfungskette interagieren. Mehr unter: <https://gridhub.com/>

Es besteht die Option eines Interviews mit folgenden Referenten:

Craig Morris, Editor of Renewables International
Hannah Yanchuk, Deputy Head of Board, CA Electric Vehicle Association
of Ukraine
Jacob von Zonnefeld, CEO at PlugSurfing
Jose Pontes, Partner & Sales Analyst at EV-Volumes
Julian Cox, Chief EV battery & technical reporter at CleanTechnica
Roland Irle, Co-Founder & Developer at EV Volumes
Stefan Schurig, Director at the World Future Council
Tobias Engelmeier, Director of Bridge to India
Victor Irle, Co-Founder & Analyst at EV Volumes
Zachachary Shahan, Director of CleanTechnica

–ENDE–

Für weitere Informationen, für die Beantragung eines Presseausweises oder für die Terminierung eines Interviews mit oben genannten Referenten, bitte kontaktieren Sie:

Carolin Kruse
Partnership Manager
GridHub GmbH
E-Mail: press@gridhub.com
Telefonnr. +49 176 80712212

Wein am Dom 2016 – ECOVIN Pfalz im Alten Stadtsaal, 6 Ökowinzer machen Lust auf Pfälzische Lebensart

geschrieben von Andreas | 18. April 2016

PRESSEMITTEILUNG

Speyer: Am **16. und 17. April 2016** verwandelt sich die Domstadt Speyer erneut für zwei Tage zum Weinmekka der Pfalz. Bereits in der 4. Runde fasziniert die Messe „Wein am Dom“ Weinliebhaber und Genussmenschen weit über die Region hinaus. Die fünf verschiedenen meist historischen Weinstandorte rund um den Dom sorgen für das besondere Ambiente.

Im **Alten Stadtsaal** -Eingang im Hof des historischen Rathauses-präsentieren sich **6 ECOVIN Weingüter** mit ihrer aktuellen Biowein-Kollektion.

„Unsere Weine sind authentisch, echt und lebendig, wie wir Pfälzer Biowinzer auch; durch die ökologische Wirtschaftsweise haben wir ideale Voraussetzungen die regionalen Unterschiede der Pfälzer Weinregionen aufs Feinste ins Glas zu bringen“ so die Sprecherin Christine Bernhard vom Weingut Janson-Bernhard.

Folgende Weingüter von der Süd- bis zur Nordpfalz zeigen das Beste der Pfälzer Ökologischen Weinkultur: Castel-Peter, Hohlreiter, Mohr-Gutting, Janson Bernhard, Pflüger und Wöhrle.

Tagesticket: 25 €.

Öffnungszeiten: SA 13 – 19 Uhr, SO 11-18 Uhr

Weitere Infos: www.pfalz.de

www.ecovin-pfalz.de

Jetzt noch letzte Plätze sichern:

Pfälzer **Bio-Küchenparty** mit Stefan Walch und 3 ECOVIN Weingüter:

Im Gewölbekeller der Großen Gailergasse in Speyer rocken Biospitzenkoch Stefan Walch und die Weingüter Hohlreiter, Mohr-Gutting und Pflüger die Pfälzer Bio-Küchenparty. Außergewöhnliche Gaumenfreuden und erlesene BioWeine heißt das Wellnessprogramm für alle Sinne. Preis pro Person: 79 € inkl. Weine.

Ort: Hotel Alt Speyer www.hotelaltspeyer.de

Anmeldung: info@gewoelbekeller-speyer.de

Diese ECOVIN-Weingüter präsentieren sich bei Wein am Dom:

Weingut Castel-Peter, Bad Dürkheim

Hier ist der Keller in weiblicher Obhut. Oenologin Barbara Hoffmann hat ein Händchen für fruchtbare Riesling- & Burgunderweine und holt mit ihrer aktuellen Weinkollektion Großes Gold und 5 x Gold beim Internationalen Bioweinpreis. „In Speyer hat der feinwürzige Cabernet Blanc Premiere, der als Newcomer unsere Weinkarte ergänzt und bestens zur Kräuter- & Spargelsaison passt“, so ihre Empfehlung.

Tipp: **2011 Cabernet Cubin**, Großes Gold beim Internationalen Bioweinpreis mit 96 von 100 Punkten – besser geht's nicht!

Weingut Hohlreiter, Göcklingen

Fritz Hohlreiter, Wein- & Sektmacher freut sich auf die zwei Messetage: „Wir zeigen in Speyer unsere besten Burgunder & Rieslingweine von der Weinstraße. Seit Beginn der Messe sind wir dabei und konnten schon viele Weinfreunde von unseren Qualitäten begeistern. Neu im Gepäck haben wir ein spannendes Rotweincuvée mit Kraft, Körper und Ursprünglichkeit“.

Tipp: **Der rote Fritz** – ein Cuvée aus Merlot und Cabernet Sauvignon; der perfekte Begleiter für die Grillsaison.

Weingut Mohr-Gutting, Neustadt-Duttweiler/Weinstraße

„Das neue Flaschen-Outfit macht offensichtlich, was unsere Weine dank gesunder Reben zu bieten haben: Frische,

Charakterstärke und Weine mit biologischem Fingerabdruck geprägt von der Natur. Damit haben wir beste Voraussetzungen für ausgezeichnete Qualitäten im Glas“ so Simone Gutting. „Die vielen Auszeichnungen und die Resonanz unserer Kunden bestätigen dies.“

Tipp: **2015er Weißburgunder trocken** – unser „Gold-Kind“, prämierter Wein in Folge bei EcoWinner und internationalen Weinwettbewerben.

Weingut Janson-Bernhard, Zellertal-Harxheim

Christine Bernhard ist engagierte Winzerin und durch „Lecker aufs Land“ über die Region hinaus bekannt: „Wir geben einen ersten Vorgeschmack und Ausblick auf unsere Ökologischen Weinkultur im Zellertal; der Eichelmann Weinführer zählt uns zu den besten Bio Betrieben der Pfalz, das ist Verpflichtung und Ansporn zugleich. Unser Ziel ist es, die Einzigartigkeit und den Ruf der Lage Schwarzer Herrgott wieder an die Spitze zu bringen.“

Tipp: **2015 Riesling GewürztraminerGemischter Satz vom Schwarzen Herrgott** –
vorgestellt von taz-Autor Rainer Schäfer im Monat März 2016: Radikale Weine.

Weingut Pflüger, Bad Dürkheim

„Bei uns dreht sich fast alles um Riesling, meine Passion ist, die Finessen der einzelnen Lagen Fuchsmantel, Spielberg, Michelsberg und Ungsteiner Herrenberg zu zeigen, so Alexander Pflüger. Das gelingt so gut, das Gault&Millau als Fazit über den Weinmacher schreibt: „Wenn er Riesling machen will, dann lässt ihn Riesling machen. DAS KANN ER!“

Tipp: **2014 HERRENBERG Riesling** „aus der Großen Lage“ – was sonst!

Weingut Wöhrle, Bockenheim ☐☐

„Wir sind einer der Pionierbetriebe des Ökologischen Weinbaus. Seit über 30 Jahren verfeinern wir unsere Riesling & Spätburgunderweine aus den Bockenheimer Lagen“ erklärt Andreas Wöhrle. „Unsere Weine finden eine hohe Beachtung in den

bekannten Weinführern und entstehen mit der Natur, das zeigt, dass unser Weg richtig ist.“

Tipp: **2014er Riesling Alte Reben trocken** – Die Rebstöcke sind aus dem letzten Jahrhundert und inzwischen 52 Jahre alt – „ein tiefer, sehr guter Riesling“ so Gaullt&Millau.

Wir freuen uns über die Veröffentlichung der Meldung. Die Pressemitteilung im pdf-Format und Bildmaterial finden Sie auf der [Homepage](http://ecovin.de/entdecken/nachrichten/wein-am-dom-2016-6-ökowinzer-machen-lust-auf-pfälzische-lebensart).

<http://ecovin.de/entdecken/nachrichten/wein-am-dom-2016-6-ökowinzer-machen-lust-auf-pfälzische-lebensart>

Text: Marianne Knab

Foto: Bernward Bertram

Kontakt

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

s.sommer@ecovin.de

**CleanTechnica und GridHub
bringen die CLEANTECH**

REVOLUTION TOUR nach Berlin

geschrieben von Andreas | 18. April 2016

Pressemitteilung Montag, 21. März 2016

CleanTechnica hat sich mit dem Berliner Start-up GridHub, der Datenbank zu Erneuerbaren Energien, zusammen getan, um die erste Konferenz der Cleantech Revolution Tour vom 09.-10. April in Berlin auszurichten.

Die zweitägige Konferenz wird angesehene Referenten, fokussiert auf die Förderung einer höheren Akzeptanz von Elektrofahrzeugen und Solarenergie, zu Gast haben.

Geschäftsführer und Chefredakteur von CleanTechnica, Zach Shahan, fasst die Inhalte wie folgt zusammen: "Die Konferenz wird den Teilnehmern interessante Vorträge, Podiumsdiskussionen sowie Testfahrten von Elektrofahrzeugen und gar komediale Unterhaltung mit Climate & Cleantech Standup Comedy bieten."

Elektromobilität wird die Konferenz am Samstag einleiten. Es wird Präsentationen und Podiumsdiskussionen zu einer Vielfalt von relevanten Themen geben, die von Testfahrten mit Elektrofahrzeugen abgerundet werden. Sonntag wird dann völlig unter dem Zeichen Solarenergie stehen. Referenten werden den derzeitigen und zukünftigen Stand der Solarindustrie, deren Kosten und den Zugang zur Solarenergie diskutieren.

Zach Shahan sagt, dass die Konferenz einerseits dazu bestimmt ist interessant und zugleich locker zu sein und andererseits soll sie zu einer größeren Akzeptanz von effektiven energetischen Lösungen auf einer persönlichen, kommunalen, landesweiten und vielleicht gar globalen Ebene führen.

Die Konferenz spricht unterschiedliche Personengruppen an, Presse und Unternehmen, und hat zum Ziel Bürger*innen zu informieren und zu ermutigen nachhaltige Praktiken für Ihren

Energieverbrauch anzunehmen.

“Während die Veranstaltung interessant, informativ und nützlich für Personen die in der “Cleantech“-Branche arbeiten sein wird, ist die eigentliche Zielgruppe, Bürger die motiviert sind die Qualität Ihres Lebens zu verbessern, Ressourcen effizient zu nutzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Die Teilnehmer werden über die Vorteile des Konsums von Solar- und Elektromobilitätsprodukten lernen, welche Angebote es gibt, wie sie sich einbringen und wie sie die “Cleantech Revolution” weiter gedeihen lassen können” erklärt Zach Sharan.

Unternehmensgründer von GridHub, Benjamin Schulz, fügt hinzu, dass Berlin eine großartige Kick-Off Stadt für die Cleantech Revolution Tour ist. “Berlin ist eine Stadt mit bedeutenden Vordenkern für Erneuerbaren Energien. Zudem freuen wir uns mit CleanTechnica zu kooperieren, um Aufmerksamkeit auf die aktuelle enorme Energiewende zu lenken.”

Die Cleantech Revolution Tour fängt am Samstag, 9. April um 8:30 Uhr an und endet am Sonntag um 15:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Forum c13events (Christburger Straße 13, 10405 Berlin). Eintrittskarten können für €50,00 über Eventbrite

(<https://www.eventbrite.de/e/cleantech-revolution-tour-tickets-23436709830?aff=es2>) erworben werden. Das vollständige Programm mit Referent*innen kann hierüber eingesehen werden: <http://the-beam.com/conference>.

CleanTechnica und GridHub kooperieren für die Cleantech Revolution Tour mit Important Media, TechBerlin und Forum c13events.

CleanTechnica ist der größte Cleantech Blog im Internet mit über 2 Millionen Besuchern pro Monat, mit einem Fokus auf Solar- sowie Windenergie, E-Fahrzeugen und anderen Technologien. Weitere Informationen können über

<http://cleantechnica.com/> eingesehen werden.

GridHub – Where Renewable Energy Meets. Es ist die größte Stakeholder-Datenbank für Erneuerbare Energien. Hier können Unternehmen recherchieren und transparent mit allen Akteuren in ihrer Wertschöpfungskette interagieren. Mehr unter: <https://gridhub.com/>.

Es besteht die Option eines Interviews mit folgenden Referenten:

Zach Shahan, CleanTechnica Director und Chefredakteur

Jose Pontes, EV-Volumes Partner

Viktor Irle, EV-Volumes Co-Founder

Julian Cox, CleanTechnica Chief EV Battery und Technical Analyst

Roland Irle, EV-Volumes Co-Founder und Developer

Craig Morris, Editor of Renewables International & Writer at EnergyTransition.de

Tobias Engelmeier, Bridge To India Director & Founder and IndiaGoesSolar.com Founder

Stefan Schurig, Director of Climate, Energy and Cities at the World Future Council

Jacob van Zonneveld, PlugSurfing CEO

Für weitere Informationen, für die Beantragung eines Presseausweises oder für die Terminierung eines Interviews

Carolin Kruse Partnership Manager

GridHub GmbH

E-Mail: press@gridhub.com

Telefonnr. +49 176 80712212

Besser leben ohne Plastik

geschrieben von Andreas | 18. April 2016

Terminhinweis

München, den 15. März 2016

Plastik ist zum Sinnbild der Moderne geworden. Egal ob Verpackungsmüll oder Mikroplastik, Kunststoffe belasten Umwelt und Gesundheit. Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo kann der Kunststoffkonsum im Alltag reduziert werden? Auf der Grünen Bühne am 21. April beantworten die Autorinnen Anneliese Bunk und Nadine Schubert sowie die Supermarktgründerin Hannah Sartin diese Fragen. Zu der Veranstaltung laden Green City e.V. und Green City Energy AG in Kooperation mit dem oekom verlag ein.

Termin: Donnerstag, 21. April 2016, 18:30 Uhr

Veranstalter: Green City e.V. und Green City Energy AG

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München

Eintritt: kostenfrei

Vom bewussten Einkauf im Supermarkt bis zum Selbermachen von Produkten: Der Alltag bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Plastik einzusparen. Einsteigen kann jede und jeder, der ein gesundes Leben führen und die Plastikflut einschränken möchte. Drei Expertinnen geben auf der Grünen Bühne von Green City praxisorientierte Tipps. Die Journalistin Nadine Schubert und die Designerin Anneliese Bunk haben vor drei Jahren Plastik aus ihrem Leben verbannt. Sie verraten Tricks und Rezepte des plastikfreien Alltags aus ihrem 2016 erschienen Buch „Besser leben ohne Plastik“. Vom eigenen Knuspermüsli bis zum selbst hergestellten Waschmittel stellen die beiden Autorinnen kunststofffreie Alternativen zum Nachmachen vor. Hannah Sartin berichtet anschließend von Ihren Erfahrungen mit Ohne. Die Münchnerin eröffnete im Februar 2016 den ersten verpackungsfreien Supermarkt der Stadt. Sie zeigt, wie die Umstellung auf regionale und unverpackte Biolebensmittel

funktioniert.

Die Grüne Bühne ist eine offene Veranstaltungsreihe der Münchner Umweltschutzorganisation Green City e.V. und dem Energiedienstleister Green City Energy AG. In unregelmäßigen Abständen bietet sie ExpertInnen, bewährten Initiativen und neuen Ideen aus den Bereichen Stadtgestaltung, Mobilität und Energie ein Forum.

Hochauflösende Pressefotos können Sie kostenlos von unserem Presseportal herunterladen:

www.greencity.de/presse

Kontakt

Katja Sorg

Kommunikation/

Mitgliederbetreuung

Lindwurmstraße 88

2. Aufgang, 5. Stock

80337 München

Tel (089) 890 668 – 312

Fax (089) 890 668 – 66

presse@greencity.de

www.greencity.de

**Frische Luft auf der CeBIT:
Green City Solutions
präsentiert innovative**

Luftverbesserungsmaßnahme mit digitaler Schnittstelle in Hannover

geschrieben von Green City Solutions | 18. April 2016

Der „CityTree“ des Biotech- und Internet-der-Dinge-Start-ups versorgt die zahlreichen Aussteller und Besucher der CeBIT 2016 mit sauberer und kühler Luft. Am Bitkom-Hauptstand (Halle 4, B 72) wird die Kombination von speziellen Mooskulturen und Internet-der-Dinge- (IoT) Technologie ausgestellt, die über eine Umweltleistung von 275 Stadtbäumen verfügt und darüber hinaus analoge und digitale Inhalte kommuniziert.

Hannover – Vom 14. bis zum 18. März 2016 findet die diesjährige CeBIT, die weltweit größte Messe für die Darstellung digitaler Lösungen aus der Informations- und Kommunikationstechnik für die Arbeits- und Lebenswelt, in Hannover statt. Im Fokus steht erneut die „d!conomy“: die digitale Transformation aller Wirtschaftsbereiche. Erwartet werden Präsentationen von rund 3.500 Weltkonzernen, mittelständischen Unternehmen und Start-ups. Im Jahr 2015 wurden mehr als 220.000 Besucher verzeichnet. Mehr Informationen zur CeBIT sind unter <http://www.cebit.de> verfügbar.

Im Rahmen der „d!conomy“ werden am neuen Gemeinschaftsstand „[Bitkom hub @ CeBIT](#)“ in Halle 4 ebenfalls disruptive Technologien und die zahlreichen Facetten der Digitalisierung dargestellt. Vor Ort ist auch Green City Solutions. Das Start-up gewann im Dezember 2015 den Bitkom Innovator's Pitch auf der hub conference in Berlin (www.hub.berlin) in der Kategorie IoT und erfreut sich seither einer Get Started-Mitgliedschaft.

Am Hauptstand zu sehen ist deshalb vom 14. bis zum 18. März der sogenannte „CityTree“ des preisgekrönten jungen Unternehmens.

Der CityTee auf der CeBIT 2016

Der vertikale Pflanzenfilter von Green City Solutions kombiniert spezielle Mooskulturen und modernste IoT-Technologie. Die eigens entwickelte Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, die Effektivität der CityTrees in verschiedenen Umgebungen zu überwachen und etwaige Korrelationen mit bereits existierenden Datensätzen von weiteren externen Faktoren zu identifizieren und zu analysieren. Die freistehende Konstruktion verfügt über eine Umweltleistung von 275 urbanen Bäumen, benötigt hierfür jedoch lediglich 3m². Darüber hinaus lassen sich auf dem CityTree visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Erstmals präsentiert das Start-up in diesem Rahmen sein Pflanzendisplay mit integriertem digitalen Screen.

Peter Sängler, CFO und Mitgründer von Green City Solutions, blickt auf das globale Event voraus: „Der CityTree wird die Besucher in Halle 4 als Erholungsoase mit sauberer, kühler Luft und einladenden Sitzbänken begrüßen. Wir freuen uns über die Möglichkeit der Produktpräsentation auf diesem renommierten Event. Unser Pflanzenfilter und die Technologie dahinter verkörpern ideal das Motto d!conomy.“ Der studierte Gartenbauer wird während der fünf Messetage auf der CeBIT vor

Ort sein und den Besuchern alle Fragen rund um den vertikalen Pflanzenfilter und Green City Solutions beantworten. „Auf dem Screen informieren wir u.a. über die Umwelteffekte des CityTrees, die Besucher dürfen gespannt sein.“

Green City Solutions

Dénes Honus, Peter Sängler, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber gründeten Green City Solutions im März des Jahres 2014 mit dem Ziel, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere Bewohner zu entwickeln. Hierfür kombinieren die vier Gründer und Geschäftsführer bisher getrennte Wertschöpfungsketten, verknüpfen in ihren Produkten wichtige ökologische Effekte mit ökonomischen Mehrwerten. Das Motto des Cleantech-Start-ups: „Green City Solutions macht kühle und saubere Luft profitabel“.

Der CityTree ist der erste innovative Schritt in Richtung einer Klimainfrastruktur. Diese kombiniert Klima- und Umweltschutz mit Zielen der Klimawandelanpassung zu einer nachhaltigen Stadtinfrastruktur. Diesbezüglich überzeugt der CityTree nicht nur im Rahmen seiner Umweltleistung und der Kommunikationsschnittstellen. Mögliche Zusatzservices wie bspw. ein WLAN-Hotspot oder eine E-Bike-Ladestation erweitern seine Funktionalität zusätzlich. Aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank benötigt das vertikale Pflanzendisplay nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr.

Das Konzept von Green City Solutions wurde bereits mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr erhielten die Gründer den Titel „Kultur- und Kreativpilot“ und die Prämierung zum Bundessieger der Kategorie Umwelt im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Im nationalen Ranking von Für-Gründer.de landete das Dresdner Start-up im zweiten Geschäftsjahr auf Platz 14, im Fraunhofer „Urban Future Call For Ideas“ auf Platz 1. Darüber hinaus konnten die vier Entwickler des CityTrees auch wichtige internationale Erfolge verbuchen. Unter mehr als 3.000 Bewerbern für die Innovation Grand Challenge erreichten sie auf dem IoT World Forum in Dubai die Top 3, wurden in der Kategorie „Go Green“ des European Youth Awards geehrt und sowohl in den ersten Infiniti Accelerator von NEST in Hong Kong als auch in den Swire Properties Blueprint Accelerator und den „Open Data Incubator for Europe“ (ODINE) aufgenommen. Dénes Honus, CEO von Green City Solutions, wurde 2016 in die erste Forbes „30 Under 30 Europe“-Liste berufen. Außerdem freut sich das Start-up aktuell über die Nominierung in die Top10 der „Smart Urban Pioneers“: Noch bis zum 31. März kann unter <http://www.smart-magazine.com/de/project/city-tree> für den CityTree abgestimmt werden.

Kontakt:

Tina
Hensel

Mobil: +49 162 6940746

Green City Solutions GmbH & Co. KG
4622833

Tel.: +49 351

Andreas-Schubert-Straße 23
t.hensel@mygcs.de

Mail:

Weiterentwicklung: Aus FAIR TRADE & FRIENDS wird FAIR FRIENDS – die Messe thematisiert auch neue Lebensmodelle und gesellschaftliche Verantwortung

geschrieben von Andreas | 18. April 2016

Medien-Information 29 / 2016 03.03.2016

Dortmund (AWe) – Die Dortmunder Messe FAIR TRADE & FRIENDS geht einen weiteren großen

Schritt in die Zukunft. Unter dem verkürzten Namen FAIR FRIENDS besteht sie nun aus drei

Themenwelten: „Fairer Handel“, „Gesellschaftliche Verantwortung“ und „Neue Lebensmodelle“.

Die FAIR FRIENDS findet zukünftig von Donnerstag bis Samstag statt (1. – 3. September 2016).

Die neue Laufzeit und der Fachbesuchertag am Donnerstag schaffen einen verstärkten

Schwerpunkt für Fachbesucher, die sich beruflich auf nachhaltiges Wirtschaften und Handeln

fokussieren. Mit den Publikumstagen Freitag und Samstag erreicht die Messe außerdem mit

Themen von Food, Fashion und Gesundheit bis Energie, Umwelt und Design die große Zahl der interessierten Konsumenten.

Die FAIR FRIENDS präsentiert eine große Auswahl an Produkten und Dienstleistungen, um fair, sozial und nachhaltig leben und arbeiten zu können. Interessierte können einkaufen und ordern sowie sich informieren und inspirieren lassen.

Vegane, vegetarische und regionale Speisen, Vor-Ort-Demonstrationen, Weiterbildung und Vorträge machen die FAIR FRIENDS zu einem unverzichtbaren Highlight im Jahreskalender für Nachhaltigkeit.

Die Messe ist eine Kommunikationsplattform, um Händler, Kunden, Jung- und Kleinunternehmer, Hersteller, Produzenten, Institutionen und Verbände zur gleichen Zeit an einem Ort zusammenzubringen. Sie bietet auch ein ideales Umfeld zur Kommunikation für Projekte, Programme und Kampagnen der öffentlichen Hand. Zu den potenziellen Fachbesuchern gehören Beschaffer von Kirchen und Kommunen, CSRManager und Einkaufsentscheider für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen im B2B-Umfeld. Mit dem Thema Corporate Social Responsibility (CSR), also der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen, behandelt die Messe ein Thema, dem sich immer mehr Betriebe und Einrichtungen stellen. Selbst die EU-Kommission hat eine eigene CSR-Strategie vorgelegt.

Die Themenwelten im Überblick

In den vergangenen Jahren hat sich Dortmund bereits als Standort für Deutschlands größte Messe rund um den fairen Handel etabliert. Diese Stärke lebt auch auf der FAIR FRIENDS weiter. Die Themenwelt „Fairer Handel“ schafft einen Marktüberblick aus allen Lebensbereichen und bringt das Angebot und die stetig steigende Nachfrage für fair produzierte und gehandelte Produkte zusammen. Faire Arbeitsbedingungen, fair und gerecht hergestellte und gehandelte Produkte aus allen Lebensbereichen sowie

Zertifizierungen stehen hier im Mittelpunkt.

Die neue Themenwelt „Gesellschaftliche Verantwortung“ greift aktuelle Themen und Herausforderungen im CSR-Umfeld auf und bietet Diskussionsmöglichkeiten, Produkt- und Dienstleistungsinnovationen sowie Lösungsansätze für drängende Entwicklungen in der Gesellschaft. Themen sind unter anderem Shared Economy, Ressourcenknappheit, Klimawandel, soziale Verantwortung, nachhaltige Finanzen, alternative Energien, Integration, Inklusion und vieles mehr.

Die Themenwelt „Neue Lebensmodelle“ schließlich widmet sich dem ethischen Wirtschaften und bietet einen breiten Mix an Produkten und Dienstleistungen für den Fach- und Einzelhandel wie auch den interessierten Konsumenten, um nachhaltige Einkaufsentscheidungen treffen zu können. Hier geht es zum Beispiel um regionales, veganes und biologisches Essen, um alternative Wohnformen, Nahmobilität, nachhaltige Lebensqualität, Re- und Upcycling, Cradle to Cradle (Vision einer abfallfreien Wirtschaft) sowie innovative neue Konzepte für das verantwortungsbewusste Leben von morgen.

Am Fachbesuchertag bietet die Messe unter anderem Fachforen, Vorträge und Themeninseln. An den Endverbrauchertagen locken unterhaltsame Programmpunkte wie Workshops, Kochshows oder Modenschauen.

Die einzelnen Themen der Messe sind in verschiedenen Messehallen voneinander abgegrenzt und erleichtern somit eine übersichtliche Besucherführung entlang der jeweiligen Interessensgebiete.

Die Anmeldephase für interessierte Aussteller läuft bereits. Informationen und Kontakte finden sich im Internet auf www.fair-friends.de.

Medienkontakt:

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Tel.: 0231 / 12 04 – 514; Fax: – 724

E-Mail: andreas.weber@westfalenhallen.de